

16. 61

Utrecht 27 Dec. 1868.



Lieber Freund!

Obgleich etwas verspätet sage ich  
Ihr hierbei den noch besten Dank für  
Ihre Karte vom 1 Nov., worin Sie mich  
benachrichtigten dass Sie, so wie auch  
Karabach damit einverstanden seien,  
dass Snauck ad interim als Präsident  
des Comité's fungiren sollte. Ich habe  
gleich darauf die Antwerpen Akad.  
wie auch Lord Snauck als Belegierten  
der Commission zu ernennen und  
als ich das betreffende Stück empfan-  
ge hatte es sofort an Karabach ge-  
sendet mit einer begleitenden Schreibe.

in welcher ich ihn ersuchte das Buch  
bei der Akademie bei den verschiedenen  
Mitgliedern der Kommission sende geben  
zu lassen, und dabei aus seinen eigenen  
Mund sprach als Präsidenten von zu  
schlagen, weil bei mir geschrieben hat  
te dass er damit einverstanden sei.

Beide habe ich aber von der Sache  
nichts mehr verstanden und muss folg-  
lich nicht ob K. darauf eingegangen  
ist. Dadurch bin ich jetzt in gross-  
er Verlegenheit geraten, denn Brauch  
ist zwar ganz bereit die Verlegen-  
heit der Encyclopädie zu fördern,  
doch vorwiegend es Durland - die  
Funktion zu Gage & zu übernehmen,  
so lange er nicht ein schiefliches

Bekannt hat, wenn die übrigen  
Mitglieder der Kommission sich damit  
einverstanden erklären. Folglich ist  
Klar im Voraus gesetzt: die Zugang-  
te Substantive laufen nicht mehr ein  
sodass, wie wir der Kasse führen ge-  
schrieben hat der Hauptpunkt heraus  
dass die Geldmittel versagen werden.  
Sie werden es also entschuldigen dass  
ich zu Ihnen kommen mit der dringenden  
Bitte ob Sie mir nicht helfen kön-  
nen um ein schriftliches Gutachten  
der Kommission Mitglieder aus zu sein  
Kön, dadurch wir Brauch action machen  
können.

Als Gage hoffe dass sich jetzt Zeit  
findet wieder etwas davon.

Mit dem besten Grüßen für die  
kommende Kreuzfahrt

Ihr ergr.

M. Th. Houtman.